

## Brunnenanlage in BENIN fertiggestellt

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ vermeldet die Fertigstellung der Brunnenanlage in BENIN.

Der Ort Kere, im südlichen Teil von BENIN gelegen, hat eine Wasseranlage für etwa 2000 Dorfbewohner erhalten.

Für die Anlage waren eine Bohrung in einer Tiefe von 70 Meter sowie der Bau eines Wasserturmes und eine Wasserentnahmestelle erforderlich.

Am 27. Juli 2021 konnte diese Anlage den glücklichen Dorfbewohnern nach einer Bauzeit von vier Wochen übergeben werden. Das zu 70% von der WULF-Stiftung geförderte Projekt wurde mit einer 30%-igen Beteiligung der Königsbrunner Brunnenbauer gefördert und auch von der örtlichen Diözese mit Berichten und Fotos begleitet.

Siegfried Hertlen, 1. Vorstand KfBiA e.V., freut sich sehr, dass man nun auch im Nachbarland Togos einigen Menschen mit ausreichendem und sauberem Wasser eine bessere Lebensgrundlage geben kann.



aufgenommen von der Organisation HAT BENIN

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.